

Der deutsch-israelische Dialog

Dokumentation
eines erregenden Kapitels
deutscher Außenpolitik

Herausgegeben von
Rolf Vogel

Teil I: Politik
Band 2

K-G-Saur
München-New York-London-Paris 1988

Inhaltsverzeichnis

<i>26 Im Yom-Kippur-Krieg erweist sich die Freundschaft zwischen der Bundesrepublik und Israel.</i>	527
26.1 Große Kreise der bundesdeutschen Bevölkerung stehen auf der Seite Israels.	527
26.1.1 Heinz Galinski: Die Berliner Bevölkerung war einmalig	527
26.1.2 207.000,—DM für israelische Waisenkinder.	529
26.1.3 Hilfsaktion „Skopusberg" hat Erfolg	529
26.1.4 Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Marburg: Wünschet Jerusalem Glück!	530
26.1.5 Umfragen des Instituts für Demoskopie in Aliensbach	531
26.1.5.1 Sollen wir Deutschen den Arabern nachgeben?	531
26.1.5.2 Sparsamkeit steht im Vordergrund	534
26.2 Deutsche Parlamentarier in Israel	535
26.3 Neuer Anlauf im deutsch-israelischen Jugendaustausch	536
26.4 Neubeginn des Tourismus nach Israel	537
<i>27 Der deutsch-israelische Dialog im Anschluß an den Yom-Kippur-Krieg</i>	539
27.1 Prof. Carl Carstens, Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag zu den Nahost-Problemen	539
27.2 Interview mit dem neuen Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher.	540
27.3 Bundeskanzler Helmut Schmidt: Fortsetzung der deutschen Nahost-Politik	543
27.4 Erklärung des Ständigen Vertreters der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen zur Palästina-Debatte.	544
27.5 Israels neuer Botschafter in Bonn, Johanan Meroz, zur Lage im Nahen Osten	545
27.6 Gerhard Schröder: Die Zukunft Israels liegt in der Zusammenarbeit der nahöstlichen Region	552
27.7 Israels Außenminister Yigal Allon in der Bundesrepublik Deutschland	553
27.7.1 Aus der Ansprache Yigal Allons	554
27.7.2 Bilanz des Besuches: Der Wortlaut der Pressekonferenz	556
27.8 Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher vor Beginn seiner Reise nach Kairo: Auch Anerkennung des Existenzrechts Israels	559
27.9 Bundeskanzler Helmut Schmidt zur Lage im Nahen Osten	562
27.10 Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher: Europäische Staaten sind bereit, in einem Garantiesystem für eine Nahost-Lösung Funktionen zu übernehmen.	563
27.11 Meinungsaustausch zwischen Yigal Allon und Außenminister Hans-Dietrich Genscher auf dem Flughafen in Düsseldorf	566
27.12 Zum ersten Mal: Der israelische Ministerpräsident Yitzhak Rabin besucht die Bundesrepublik Deutschland	567
27.13 Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher: Verständigungsbereite Kräfte in beiden Lagern fördern.	581

Inhaltsverzeichnis

27.14	Genscher reist nach Jerusalem.	584
27.14.1	Die Ansprache Yigal Allons.	586
27.14.2	Politisches Frühstück mit Handelsminister Bar Lev.	589
27.14.3	Die Nahost-Frage und die deutschen Möglichkeiten.	593
27.14.4	Ein Shabbat mit politischem und menschlichem Gewicht.	594
27.14.5	Besuch der Heiligen Stätten.	594
27.14.6	Abschlußessen mit Moselwein.	595
27.14.7	Privater Besuch in der Altstadt.	595
27.14.8	Duckwitz-Lehrstuhl für Krebsforschung.	595
27.14.9	Abschlußempfang in Tel-Aviv.	597
27.15	Ein Schritt in Richtung der Verständigung - kein Visum mehr für Israel.	598
27.16	Werner Nachmann: Die jüdische Gemeinschaft der Bundesrepublik wirkt an der Friedensarbeit der Bundesregierung mit	598
28	<i>Die Zionismus-Resolution der Vereinten Nationen.</i>	601
28.1	Der Wortlaut der Resolution.	601
28.2	Stellungnahmen zur Resolution.	602
28.2.1	Helmut Schmidt auf dem Parteitag der SPD.	602
28.2.2	Willy Brandt: Israelis und Araber an einen Tisch.	603
28.2.3	Der Generalsekretär der CDU, Professor Kurt Biedenkopf.	603
28.2.4	Der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, Hans-Günter Hoppe.	604
28.2.5	Resolution einer Versammlung in Berlin.	604
28.2.6	Der deutsche Koordinierungsrat der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit e. V.	605
28.2.7	Die Deutsch-Israelische Gesellschaft.	606
28.2.8	Das Zentralkomitee der Deutschen Katholiken.	606
28.2.9	Protestresolution des Zentralrats der Juden in Deutschland.....	606
28.3	Empörung über die UNO-Resolution in der deutschen Publizistik . . .	607
28.3.1	Aus Rundfunk-und Fernsehkommentaren	610
28.3.2	Aus deutschen Zeitungen	611
28.4	So sehen es im Ostblock Presse und Rundfunk	616
28.5	Ansprachen bei Gedenkfeiern zur Reichskristallnacht	618
28.5.1	Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Schütz: „Wenn wir Partei nehmen für die Toleranz, so nehmen wir Partei für den Menschen" .	618
28.5.2	Der Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, Heinz Galinski .	620
29	<i>Bemühungen um eine dauerhafte Friedenslösung im Nahen Osten.</i>	622
29.1	Yigal Allon besucht erneut die Bundeshauptstadt	622
29.2	Der Bürgermeister von Jerusalem, Teddy Kollek, zu den religiösen Gesellschaften in der Hauptstadt Israels.	626
29.3	Israels Botschafter Yohanan Meroz: „Was Deutschen und Franzosen gelungen ist, sollte auch Arabern und Israelis möglich sein!"	627
29.4	Regierungserklärung auch mit Gedanken zur deutschen Nahost-Politik und zum Frieden.	635

29.5	Die deutsche Initiative für eine internationale Konvention gegen Geiselnahme hat Erfolg	641
29.6	16. März 1977: Hans-Dietrich Genscher reist erneut nach Israel — Ein Interview vor der Reise	642
29.7	Franz Josef Strauß in Kairo - Ein wichtiger Dialog auch für den Frieden im Nahen Osten	645
29.8	Ein vertraulicher Auftrag von Franz Josef Strauß: „Informieren Sie unsere Freunde“.	645
29.9	Was wollte Anwar el Sadat?.	647
30	<i>Die kritische Lage im Nahen Osten bringt auch Spannungen zwischen der Bundesrepublik und Israel.</i>	648
30.1	Solidarität mit den Menschen in Israel - Ein Gespräch mit dem neuen Präsidenten der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Eric Blumenfeld . .	648
30.2	Erklärung des Europäischen Rats über den Nahen Osten	650
30.3	29. September 1977: Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher spricht vor den Vereinten Nationen.	651
30.4	Neuer Botschafter in Israel, Klaus Schütz.	656
30.5	Der israelische Außenminister Moshe Dayan kommt in die Bundesrepublik	657
30.5.1	Die Rede Moshe Dayans.	658
30.5.2	Bundeswirtschaftsminister Dr. Otto Graf Lambsdorff antwortet . . .	662
30.6	Anfang Dezember 1977: Besuch des israelischen Finanzministers Simcha Ehrlich in der Bundesrepublik Deutschland	664
31	<i>Die Friedensbemühungen konkretisieren sich.</i>	667
31.1	Dokument für den Frieden aus Jerusalem.	667
31.2	Bundestkanzler Helmut Schmidt besucht den ägyptischen Präsidenten Anwar el Sadat	669
31.3	Grundsatzerklärung Ägyptens zum Frieden im Nahen Osten	671
31.4	Die Haltung der Bundesregierung zum Nahost-Dialog	672
31.5	Botschafter Meroz spricht vor dem Rat der Europäischen Bewegung .	673
31.6	Franz Josef Strauß über sein Gespräch mit Anwar el Sadat	676
31.7	Der Vorsitzende der israelischen Arbeiterpartei und Oppositionsführer in der Knesset, Shimon Peres, kommt in die Bundesrepublik . .	678
31.8	Besuch des saudi-arabischen Kronprinzen Fahd bin Aziz al-Saud am 23. Juni 1978 in Bonn.	679
31.9	Erklärung des Europäischen Rats über den gesamten Nahost-Komplex .	681
32	<i>Dreißig Jahre Israel.</i>	684
32.1	Bundestagspräsident Prof. Karl Carstens besucht mit sieben Abgeordneten Israel vom 23. bis 28. Mai 1978	684
32.2	28. Juni 1978: Bundesaußenminister Genscher fliegt zum dritten Mal in die israelische Hauptstadt	690
32.2.1	Bilanz der Reise.	695
32.3	Ein Gespräch mit dem Vorsitzenden der parlamentarischen Opposition im Deutschen Bundestag, Helmut Kohl	697

32.4	„Auf dem Weg zum Frieden" - Interview mit dem israelischen Außenminister Josef Burg	700
33	<i>Das Treffen von Camp David</i>	702
33.1	Stellungnahmen zur Konferenz	702
33.1.1	14. August 1978: Bundesaußenminister Genscher begrüßt das Treffen von Camp David	702
33.1.2	Die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft	703
33.1.3	Stellungnahme des Bundeskanzlers zum Ergebnis von Camp David und der Lage im Nahen Osten	703
33.1.4	Die Äußerungen der Parteien des Deutschen Bundestages	705
33.2	Der Friedensvertrag zwischen Israel und Ägypten	707
33.3	Zum Abschluß des Friedensvertrages zwischen Israel und Ägypten	710
33.3.1	Erklärung der Regierung der neun EG-Mitgliedstaaten	710
33.3.2	Das Europa-Parlament diskutiert Entschließungsantrag zum israelisch-ägyptischen Friedensvertrag	711
33.3.3	Die Gemeinschaft der europäischen politischen Zusammenarbeit erörtert die Lage im Nahen Osten	713
33.4	Die ersten Schritte im Frieden —Interview mit Yohanan Meroz	714
34	<i>Deutsche Nahost-Initiativen</i>	716
34.1	Das Treffen von Willy Brandt, dem österreichischen Bundeskanzler Kreisky und Arafat	716
34.2	Staatssekretär Bölling zu den deutsch-israelischen Nahost-Fragen und den Problemen deutsch-arabischer Kontakte	717
34.3	Auszug aus einer Pressekonferenz vom 27. Juli 1979 mit Staatssekretär Bölling	718
34.4	Die Reise des Abgeordneten Möllemann in den Nahen Osten	720
34.4.1	Eine Stellungnahme Hans-Dietrich Genschers	720
34.4.2	Jürgen Möllemann äußert sich selbst	720
34.5	Die Reise des Bundesaußenministers Hans-Dietrich Genscher nach Syrien, den Libanon, Jordanien und Ägypten	721
34.5.1	Die Tischrede Genschers bei einem Abendessen in der Arabischen Republik Syrien	724
34.5.2	Genschers Ansprache bei einem Abendessen in Amman	726
34.5.3	Genschers Rede bei seiner Gegeneinladung am nächsten Tag	728
34.5.4	Zu den Ereignissen seiner Nahost-Reise: Genscher gibt ein Telefoninterview aus Damaskus	729
34.5.5	Nach Abschluß der Reise: Interview für den Südwestfunk	732
34.6	Genscher zu Fragen der deutschen Nahost-Politik	734
34.7	Der israelische Außenminister Moshe Dayan erneut in der Bundesrepublik Deutschland	736
34.8	Besuch der Bundesrepublik Deutschland durch Knesset-Präsident Yitzhak Berman und einer Delegation der Knesset	740
34.9	Der bayerische Ministerpräsident Franz-Josef Strauß reist nach Israel	742
34.9.1	Interview mit Franz-Josef Strauß über seine Jerusalem-Reise	747

34.10	Der Generalsekretär der Liga der Arabischen Staaten, Chedli Klibi, in Bonn und Hamburg	750
34.11	Israels Außenminister Yitzhak Shamir zu zweitägigen Gesprächen in der Bundeshauptstadt Bonn	756
35	<i>Die Europäische Gemeinschaft und der Nahost-Konflikt</i>	763
35.1	Die Konferenz von Venedig	763
35.1.1	Israels Botschafter Yohanan Meroz zur europäischen Nahost-Initiative	763
35.1.2	Bundeskanzler Helmut Schmidt, Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher und der Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Helmut Kohl, zur Nahost-Erklärung von Venedig	765
35.1.3	Der Vorsitzende des Direktoriums des Zentralrats der Juden in Deutschland, Werner Nachmann, zur Nahost-Erklärung der Europäischen Gemeinschaft	768
35.1.4	Erklärung des Europäischen Rats über den Nahen Osten.	769
35.2	Sondergeneralversammlung der Vereinten Nationen zur Nahost-Frage — Erklärung zur gemeinsamen Stimmenthaltung der Neun	771
35.3	Der europäische Ministerrat berät über den Nahen Osten	771
35.4	Die 35. Nationalversammlung der Vereinten Nationen zur Nahost-Frage	773
35.4.1	Auszug aus der Rede des Präsidenten des Europäischen Ministerrats, Gaston Thorn, am 23. September 1980.	773
35.4.2	Auszug aus der Rede von Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher.	778
35.5	Gaston Thorn spricht in Bonn über seine Nahost-Mission.	779
35.6	Die Neun Staaten der Europäischen Gemeinschaft mit einem neuen Kommuniqué zu den Einzelheiten des Nahost-Problems.	781
35.6.1	Zur Frage des Libanon.	782
35.6.2	Zu Jordanien und Syrien.	783
35.7	Das zehnte Mitglied kommt zur Europäischen Gemeinschaft.	783
35.8	Die Meinung der ägyptischen Regierung zur Nahost-Krise.	785
35.9	Anwar el Sadats Rede vor dem europäischen Parlament zum Frieden zwischen Ägypten und Israel.	789
36	<i>Empörung in der Bundesrepublik über eine Äußerung von Menachim Begin</i>	797
36.1	Die Antwort von Bundeskanzler Helmut Schmidt in seiner Regierungserklärung vom 7. Mai 1981.	797
36.2	Aus der Bundestagsdebatte vom 7. Mai 1981.	798
36.2.1	Helmut Kohl, Vorsitzender der CDU und Oppositionsführer.	798
36.2.2	Hans-Jürgen Wischnewski, Bundesminister a.D. und Mitglied des Präsidiums der SPD.	801
36.2.3	Hans-Günter Hoppe, Abgeordneter der FDP.	802
36.2.4	Hans-Dietrich Genscher, Bundesaußenminister.	803
36.2.5	Manfred Wörner, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU.	803
37	<i>Bilanzen, Rückblicke, Ausblicke zum Friedensprozeß im Nahen Osten und zum deutsch-israelischen Verhältnis</i>	806

Inhaltsverzeichnis

37.1	Das deutsch-israelische Verhältnis ist gut — Ein Interview mit Asher Ben Nathan, dem ehemaligen israelischen Botschafter in Bonn im Deutschlandfunk am 4.1.1981.	806
37.2	Botschafter Klaus Schütz zieht nach dreieinhalb Jahren Bilanz.	812
37.3	„Wir sind mitbetroffen“ - Der bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß zur Lage im Nahen und Mittleren Osten.	814
37.4	Peres schlägt Zone des Friedens und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit vor: Saudi-Arabien, Jordanien, Ägypten und Israel als Garanten für Freiheit und Gewaltverzicht.	819
37.5	Interview mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß.	822
37.6	Ein Gespräch mit dem israelischen Innenminister, Dr. Josef Burg, über die bisherigen Autonomiegespräche Israels mit Ägypten, die israelisch-arabischen Probleme und den deutsch-israelischen Dialog.	827
37.7	Israels neuer Botschafter Jitzhak Ben Antritt in Bonn sein Amt an.	831
37.8	Niels Hansen, der neue deutsche Botschafter in Israel: Die bestehenden Beziehungen ausbauen.	834
38	<i>Die 36. Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York.</i>	837
38.1	Rede des Präsidenten der Europäischen Gemeinschaft am 22. September 1981.	837
38.2	Hans-Dietrich Genscher am 23. September 1981.	838
38.2.1	Politische Grundsätze zur Bewahrung des Weltfriedens.	838
38.2.2	Für eine friedliche Regelung des Nahost-Konflikts.	839
39	<i>Der Konflikt im Nahen Osten bringt auch Differenzen zwischen der Bundesrepublik, der EG und Israel.</i>	840
39.1	Fünfte Israelisch-Deutsche Konferenz in Tel-Aviv vom 15. bis 18. November 1981.	840
39.1.1	Botschafter Dr. Niels Hansen überbringt die Grüße der Bundesregierung.	844
39.2	Der europäische Ministerrat gegen die Golan-Entscheidung der israelischen Regierung.	849
39.3	Der Camp-David-Prozeß muß weitergeführt werden: Ein Gespräch mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Bernd von Staden.	850
39.4	Der Präsident der Arabischen Republik Ägypten, Hosni Mubarak, kommt zu einem zweitägigen Besuch nach Bonn.	851
39.5	Der europäische Ministerrat zur Lage im Nahen Osten.	855
40	<i>Erklärungen zur Erfüllung des ägyptisch-israelischen Friedensvertrages am 25. April 1982.</i>	857
40.1	Bundeskanzler Helmut Schmidt.	857
40.2	Der Bundesminister des Auswärtigen, Hans-Dietrich Genscher.	857
40.3	Der außenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Alois Mertes, für die parlamentarische Opposition.	858
41	<i>Bundesaußenminister Genscher reist zum vierten Mal nach Israel.</i>	860
41.1	Ein Interview vor dem Abflug.	860
41.2	Die Reise.	861

41.2.1	Kranzniederlegung in Yad Vashem	862
41.2.2	Die Gespräche in Jerusalem	863
41.2.3	Aus der Pressekonferenz zum Abschluß der Gespräche	863
41.2.4	Abschluß des Besuches mit einem Abendessen im Hilton-Hotel Jerusalem	866
41.3	Zu den Ergebnissen	872
41.3.1	Ein Interview mit Genscher am Morgen des 4. Juni 1982	872
41.3.2	Israels Botschafter in Bonn: Ein Stein beim Aufbau des Friedens	874
42	<i>Die Libanon-Krise.</i>	876
42.1	Presseerklärung der Außenminister der Zehn zum Nahen Osten vom 20. September 1982	876
42.2	Der Regierungssprecher zum Abzug der PLO aus dem Libanon	877
42.3	Bundeskanzler Helmut Schmidt zum Libanon-Konflikt	878
42.4	PLO-Vertreter Frangi in Bonn.	879
42.5	Hans-Dietrich Genscher und Rainer Barzel in den „Bonner Perspektiven“.	880
42.5.1	Hans-Dietrich Genscher.	880
42.5.2	Rainer Barzel	882
42.6	Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher informiert sich in Amman und Kairo über die Lage im Nahen Osten	884
42.7	Erklärung der Bundesregierung zur Lage im Libanon und im Nahen Osten	887
43	<i>Die Entwicklung des Nahost-Dialogs nach dem Wechsel der Bundesregierung .</i>	890
43.1	Der Präsident der Arabischen Republik Ägypten, Hosni Mubarak, besucht Bonn.	892
43.1.1	Eine Presseerklärung des Bundeskanzlers.	894
43.1.2	Die Tischreden beim Abendessen.	896
43.1.2.1	Bundeskanzler Helmut Kohl	896
43.1.2.2	Mubarak antwortet	897
43.2	Die Tagung des Europäischen Ministerrates am 3. und 4. Dezember 1982 in Kopenhagen	898
43.3	Bundeskanzler Helmut Kohl äußert sich zum ersten Mal zu Israel . . .	899
43.4	Entschließung des Europäischen Parlaments zur Lage im Nahen Osten .	902
43.5	Der Besuch des israelischen Außenministers Yitzhak Shamir in Bonn .	906
43.5.1	Themenfolge der Gespräche der beiden Außenminister.	908
43.5.2	Die europäischen Sorgen Israels.	910
43.5.3	Die Tischreden	911
43.5.4	Ein Interview mit Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher . . .	915
43.6	König Hussein kommt nach Bonn	917
43.6.1	Verlautbarung des Presse- und Informationsamtes der Bundes- regierung zum Gespräch König Husseins mit Bundeskanzler Helmut Kohl und Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher.	919
43.7	Der Innenminister der israelischen Regierung, Josef Burg, bei einem Besuch in der Bundeshauptstadt	920
43.8	PLO-Sprecher Mahmoud Labadi über die Konferenz des Palästinensischen Nationalrats in Algier.	922

Inhaltsverzeichnis

43.9	Erik Blumenfeld: Bundeskanzler Helmut Kohl sollte Premierminister Menachim Begin nahelegen, eine Pause für neue Siedlungen im West-Jordanland einzulegen.	923
43.10	Abba Eban zum Plan des amerikanischen Präsidenten Reagan für Israel, Libanon und das Westjordanland.	924
43.11	Interview mit Franz-Josef Strauß zum Nahen Osten.	924
43.12	Der jordanische Kronprinz Hassan von Jordanien kommt in die Bundesrepublik.	926
43.13	Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister der Republik Irak, Tariq Aziz, besucht die Bundesrepublik.	930
43.13.1	Die Frage der Menschenrechte.	930
43.13.2	Die Tischrede von Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher.	931
43.14	Die verschobene Reise des Bundeskanzlers nach Israel.	933
43.14.1	Israels Botschafter Jitzhak Ben Ari: Ich habe die Empfangstorte schon gesehen.	934
43.14.2	Telegramm des Bedauerns von Ministerpräsident Menachim Begin an den Bundeskanzler.	937
43.14.3	Pressekonferenz mit Staatssekretär Peter Bönisch.	937
43.14.4	Kohl-Besuch in Israel so früh wie möglich!.	940
43.15	Nahost-Reise von Bundeskanzler Helmut Kohl nach Jordanien, Ägypten und Saudi-Arabien vom 5. bis 11. Oktober 1983.	941
43.15.1	Die Abschlusserklärung des Bundeskanzlers in Jordanien.	944
43.15.2	Zweite Station der Reise: Kairo.	945
43.15.2.1	Erklärung des Bundeskanzlers vor der Pressekonferenz in Kairo.	949
43.15.3	Besuch im Königreich Saudi-Arabien.	950
43.15.3.1	Helmut Kohl bei einer Pressekonferenz am 11. Oktober 1983 mit dem saudi-arabischen Außenminister in Djidda.	953
44	<i>Zur Situation im Mittleren Osten 10 Jahre nach dem Yom-Kippur-Krieg</i>	955
44.1	Eine Rede von Botschafter Gideon Rafael.	955
44.2	Bundesaußenminister Genscher und der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Horst Ehmke, zur Lage im Nahen Osten.	959
44.2.1	Hans-Dietrich Genscher.	959
44.2.2	Horst Ehmke.	961
44.3	Erklärung des Europäischen Ministerrats zur Lage im Norden des Libanon am 9. November 1983.	962
45	<i>Das Jahr 1984 beginnt mit einer Reise von Bundeskanzler Helmut Kohl nach Israel.</i>	964
45.1	Vom Flughafen direkt nach Yad Vashem.	965
45.2	Ministerpräsident Yitzhak Shamir gibt dem Bundeskanzler und den aus der Bundesrepublik gekommenen Gästen ein Abendessen.	967
45.2.1	Die Ansprache des israelischen Ministerpräsidenten.	967
45.2.2	Die Antwort des Bundeskanzlers.	969
45.3	Das Gastgeschenk Kohls an Israel.	974

45.4	Besuch in der Knesset	976
45.5	Besuch beim Bürgermeister der Stadt Jerusalem.	977
45.6	Mittagessen im Weizmann-Institut	979
45.7	Besuch im Museum der Diaspora.	982
45.8	Die Verleihung der Ehrendoktorwürde an Helmut Kohl.	982
45.8.1	Die Urkunde.	986
45.8.2	Die Dankrede des Bundeskanzlers.	986
45.9	Der große Empfang für ehemalige deutsche Israelis.	988
45.10	Ein privater Shabbat	992
45.11	Die Debatten im Anschluß an die Reise.	992
45.11.1	Die Erklärung Helmut Kohls bei der Pressekonferenz	992
45.11.2	Die Fragen der Journalisten.	994
45.11.3	Regierungserklärung von Bundeskanzler Kohl zu seiner Israel- Reise und die Debatte im Deutschen Bundestag	998
45.11.3.1	Die Aussprache über die Regierungserklärung	1006
45.11.4	Israels Botschafter in der Bundesrepublik, Yitzhak Ben Ari, zum Israel-Besuch des Bundeskanzlers.	1050
45.11.5	Der Besuch des Bundeskanzlers in Israel aus der Sicht des deutschen Botschafters, Niels Hansen.	1052
45.11.6	Deutsche Waffenlieferungen an Saudi-Arabien? Die Diskussionen gehen weiter.	1054